

44. FORTBILDUNGSWOCHE  
der bayer. Gynäkologen OBERLECH



Foto: Hotel Sonnenburg (©Christine Andorfer)

## PROGRAMM

# 44. Fortbildungswoche der bayer. Gynäkologen in OBERLECH

**3.-10. Dezember 2016**  
**Hotel Sonnenburg**

# Lokale Beschwerden bei Estrogenmangel mit **Estriol** **wirksam** behandeln

... auch niedrigst  
dosiert mit 0,03 mg!

## Lokale Estrioltherapie bei:

- Scheidentrockenheit
- Dyspareunie
- Pruritus



Alles im grünen Bereich

### DR. KADE/BESINS Pharma GmbH, Berlin

**OeKolp® Ovula 0,03 mg**, Vaginalzäpfchen. Wirkstoff: Estriol. Verschreibungspflichtig. **Zus.:** 1 Vaginalzäpfchen enth. 0,03 mg Estriol. Sonst. Bestandt.: Butylhydroxytoluol (Ph. Eur.), Glycerolmono/bis [(Z-R)-12-hydroxyoctadec-9-enoat], Hartfett, Macrogolcetylstearylether (Ph. Eur.). **Anw.:** Lokale Behandlung von vaginalen Estrogenmangelsymptomen nach der Menopause. **Gegenanz.:** Bestehender od. früherer Brustkrebs bzw. entsprechender Verdacht; estrogenabhängiger maligner Tumor bzw. entsprechender Verdacht (v. a. Endometriumkarzinom); unbehandelte Endometriumhyperplasie; nicht abgeklärte Blutungen im Genitalbereich; frühere idiopathische od. bestehende venöse thromboembolische Erkrankungen (v. a. tiefe Venenthrombose, Lungenembolie); bekannte thrombophile Erkrankungen (z. B. Protein-C-, Protein-S- oder Antithrombin-Mangel); bestehende od. erst kurze Zeit zurückliegende arterielle thromboembolische Erkrankungen (v. a. Angina pectoris, Myokardinfarkt); akute/zurückliegende Lebererkrankung, solange sich die relevanten Leberenzymwerte nicht normalisiert haben; Porphyrie; Überempfindlichkeit gg. Estriol od. einen der sonstigen Bestandteile. Besondere ärztliche Überwachung bei: Risikofaktoren für estrogenabhängige Tumore, z. B. Auftreten von Mammakarzinom bei Verwandten 1. Grades; Endometriumhyperplasie in d. Vorgeschichte; Leiomyom (Uterusmyom) oder Endometriose; Risikofaktoren für Thromboembolien od. Thromboembolie in d. Vorgeschichte; Migräne od. (schwere) Kopfschmerzen; system. Lupus erythematoses; Lebererkrankungen (z. B. Leberadenom); Diabetes mellitus mit oder ohne Beteiligung der Gefäße; Cholelithiasis; Hypertonie; Epilepsie; Asthma; Otosklerosis; fibrozystische Mastopathie. Sofortiger Therapieabbruch bei: Auftreten einer Gegenanzeige, bei Ikterus od. Verschlechterung der Leberfunktion, signifikanter Erhöhung des Blutdrucks, Einsetzen migräneartiger Kopfschmerzen, Schwangerschaft. **Nebenw.:** Vulvovaginales Brennen; Juckreiz; Schmerz; Dysurie; vaginaler Ausfluss; anorektale Beschwerden. Bei höher dosierter systemischer Estrogen/Gestagen-Therapie wurde über folgende sehr seltene Nebenwirkungen berichtet: estrogenabhängige gutartige od. bösartige Tumore, z. B. Endometriumkrebs u. Brustkrebs; venöse Thromboembolien, z. B. tiefe Bein- od. Brustvenenthrombose u. Lungenembolie; Myokardinfarkt; Schlaganfall; Gallenblasenerkrankungen; Haut- u. Unterhauterkrankungen (Chloasma, Erythema multiforme, Erythema nodosum, vaskuläre Purpura); wahrscheinliche Demenz. Enth. Butylhydroxytoluol, das örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen u. Schleimhäute hervorrufen kann. Weit. Hinw. s. Fach- und Gebrauchsinfo.  
Stand: 08/2013

DR. KADE  
BESINS



# Allgemeine Hinweise

## Tagungsort

Hotel Sonnenburg (Fam. Hoch)  
A-6764 Oberlech/Arlberg  
Tel.: +43/5583/21 47, Fax: +43/5583/21 47-36  
E-Mail: hotel@sonnenburg.at; www.sonnenburg.at

## Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Henrik Rebhan  
Tel.: +49/8105/44 44, dr.rebhan@t-online.de  
Dr. med. Andrea Haerty  
Tel.: +49/8153/88 113, andrea.haerty@web.de  
www.fortbildungswoche-oberlech.de

## Gesamtorganisation:

convention.group,  
eine Unit der ghost.company  
Werbeagentur Michael Mehler e.U.  
Donauwörther Straße 12/1, A-2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: +43/1/869 21 23 512, Fax: +43/1/869 21 23 510  
E-Mail: office@conventiongroup.at; www.conventiongroup.at

**ghost.**company

convention.group

## Der Kongressbeitrag beträgt:

€ 450,- (bei Anmeldung und Bezahlung bis 11.11.2016)  
€ 500,- (bei Bezahlung ab dem 12.11.2016 oder vor Ort)  
€ 300,- für AssistenzärztInnen und PensionistInnen  
Tageskarten sind erhältlich für € 110,-.  
Stornogebühr ab dem 15.11.2016: € 150,-  
Bei Absage nach dem 25.11.2016 ist eine Beitragsrückzahlung nicht mehr möglich.

## Bankverbindung

Raiffeisenbank Korneuburg mit dem Vermerk „Oberlech 2016“.  
IBAN: AT89 3239 5005 0120 1326, BIC: RLNWATWWKOR  
Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers.

## Hotelanmeldung

Bitte direkt an das Hotel Sonnenburg (Anschrift siehe oben).

## Registrierung

Am Sonntag, dem 04.12.2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr und  
ab Montag, dem 05.12.2016 täglich von 08.00 bis 10.00 Uhr  
sowie von 15.30 bis 18.00 Uhr im Hotel Sonnenburg.

Zum Forum „Meet the Expert“, zu dem Sie die Firma **amedes** herzlich einlädt, können Sie sich bei der Begrüßung am Sonntag, dem 4.12.2016, um 18.00 Uhr verbindlich anmelden. Achtung begrenzte Teilnehmerzahl. Ort und genaue Zeit werden noch bekanntgegeben.

## Zertifizierung

Diese Veranstaltung ist vom Diplomfortbildungsprogramm der Bayerischen Landesärztekammer mit 6 Diplomfortbildungspunkten pro Tag zertifiziert und von der Frauenärztlichen Bundesakademie empfohlen.



FBA  
empfohlen

# Wissenschaftliches Programm

## Samstag 03.12.2016

---

**Anreise**

## Sonntag 04.12.2016

---

18.00 **Begrüßung** Hotel Sonnenburg, Bibliothek

## Montag 05.12.2016

---

08.15-09.00 **HRT 10 Jahre nach WHI**  
Prof. Dr. med. Johannes Huber

**09.00-09.15 Kaffeepause**

09.15-10.00 **Geschichte der Geburtshilfe –  
Haben wir alles richtig verstanden?**  
Prof. Dr. med. Franz Kainer

**10.00-10.30 Kaffeepause**

**10.30-12.00 Diskussion in kleinen Gruppen**

**12.00-16.00 Mittagspause**

16.00-16.45 **Interdisziplinäres  
Reanimationstutorial für die  
Frauenarztpraxis**  
Prof. Dr. med. Alexander Strauss/  
Priv.-Doz. Dr. med.  
Jan-Thorsten Gräsner

**16.45-17.00 Kaffeepause**

17.00-18.00 **„Hands on – Bedenken off“  
Praktische Übungen**  
Prof. Dr. med. Alexander Strauss/  
Priv.-Doz. Dr. med.  
Jan-Thorsten Gräsner/  
Dr. med. Wolfram Haerty

**44. Fortbildungswoche**  
der bayer. Gynäkologen  
in OBERLECH

**3.-10. Dezember 2016**  
Hotel Sonnenburg



## **Dienstag 06.12.2016**

---

08.15-09.00 **Neue GOÄ – Inhalt und Konsequenzen für die gynäkologische Praxis**

Eda Zhuleku, Rechtsanwältin

**09.00-09.15 Kaffeepause**

09.15-10.00 **Kooperationen in Praxis und Klinik unter neuen strafrechtlichen Aspekten**

P.F. Prof. Dr. iur. Dr. med. Alexander Ehlers

**10.00-10.30 Kaffeepause**

**10.30-12.00 Diskussion in kleinen Gruppen**

**12.00-16.00 Mittagspause**

**10.30-12.00 Lunchsymposium: „Meet the Expert“ Endokrinologische Fälle aus der täglichen Praxis (begrenzte Teilnehmerzahl)**

Anmeldung siehe „Allgemeine Hinweise“

Prof. Dr. med. Christoph Keck

mit freundlicher Unterstützung von



16.00-16.45 **Kinderwunsch: Diagnostik und Therapie? Was ist in der Praxis möglich?**

Prof. Dr. med. Christoph Keck

**16.45-17.00 Kaffeepause**

17.00-18.00 **Fetale Programmierung: Langzeitfolgen pränataler Gedeihstörung**

Dr. med. Karl-Philipp Gloning

ca. 21.00 **Veränderungen von Mann und Frau unter der Pille bzw. was macht die Pille mit uns?**

Dr. med. Maximilian Franz

Hotel Sonnenburg, Bibliothek

# Wissenschaftliches Programm

## Mittwoch 07.12.2016

---

08.15-09.00 **Adipositas – ein zunehmendes Problem in der Praxis**  
Prof. Dr. med. Christoph Keck

09.00-09.15 **Kaffeepause**

09.15-10.00 **Onkoplastische Operationstechniken – was ist möglich, was können wir für welche Patientin empfehlen?**  
Prof. Dr. med. Andree Faridi

10.00-10.30 **Kaffeepause**

10.30-12.00 **Diskussion in kleinen Gruppen**

12.00-16.00 **Mittagspause**

16.00-16.45 **Gynäkologische Operationen in der Schwangerschaft**  
Prof. Dr. med. Jörg Keckstein

16.45-17.00 **Kaffeepause**

17.00-18.00 **Kontrazeption – Update**  
Dr. med. Maximilian Franz

ca. 21.00 **„Mundoatfest!“**  
mit den Montafoner Alpensternen,  
Hotelbar Hotel Sonnenburg  
Hotel Sonnenburg, Bar



## **Donnerstag 08.12.2016**

---

08.15-09.00 **Beckenbodentraining, Pessar oder Operation? Was ist beim Deszensus der Frau die richtige Behandlung?**  
Prof. Dr. med. Christian Dannecker

**09.00-09.15 Kaffeepause**

09.15-10.00 **Radikale Chirurgie in der gynäkologischen Onkologie: Heute noch zeitgemäß?**  
Prof. Dr. med. Sven Mahner

**10.00-10.30 Kaffeepause**

**10.30-12.00 Diskussion in kleinen Gruppen**

**12.00-16.00 Mittagspause**

16.00-16.45 **Therapie des Zervixkarzinoms – aktueller Stand**  
Prof. Dr. med. Peter Hillemanns

**16.45-17.00 Kaffeepause**

17.00-18.00 **Psycho-Onkologie – Leben mit Krebs**  
Dr. med. Carola Riedner

ca. 21.00 **ABENDVORTRAG**  
**Erfahrungen aus Tansania**  
Dr. med. Anita Gharibian  
Hotel Sonnenburg, Bibliothek

# Wissenschaftliches Programm

## Freitag 09.12.2016

---

08.15-09.00 **PID, 3-Eltern-Babies und Genome-Editing: Neueste Entwicklungen in der Reproduktionsmedizin**  
Dr. rer. nat. Viktoria von Schönfeldt

**09.00-09.15 Kaffeepause**

09.15-10.00 **PID, 3-Eltern-Babies und Genome-Editing: Darf man das? Ethische und rechtliche Aspekte aus der Sicht eines Theologen?**  
Dr. theol. Stephan Schleissing

**10.00-10.30 Kaffeepause**

**10.30-12.00 Diskussion in kleinen Gruppen**

**12.00-16.00 Mittagspause**

16.00-16.45 **Das leidige Problem mit der überaktiven Blase: Grundlagen und moderne Therapiekonzepte**  
Prof. Dr. med. Christian Dannecker

**16.45-17.00 Kaffeepause**

17.00-18.00 **Mammakarzinom im Jahr 2016**  
Dr. med. Ingo Bauerfeind

## Samstag 10.12.2016

---

**Abreisetag**



# Referenten & Moderatoren

**Bauerfeind Ingo, Dr. med.**

Klinikum Landshut Frauenklinik  
Robert-Koch-Straße, D-84034 Landshut  
+49/871/698-3219

**Dannecker Christian, Prof. Dr. med.**

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe der LMU, München-  
Großhadern  
Marchioninistraße 15, D-81377 München  
+49/89/4400-0

**Ehlers Alexander,  
P.F. Prof. Dr. iur Dr. med.**

Ehlers, Ehlers & Partner,  
Rechtsanwaltsgesellschaft mbB  
Widenmayerstr. 29, D-80538 München  
+49/89-21 09 69 0

**Franz Maximilian, Dr. med.**

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Menzelstr. 4a, D-81679 München  
+49/89 98 18 62

**Faridi Andree, Prof. Dr. med.**

Vivantes Brustzentrum  
Vivantes Klinikum am Urban  
Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Charité-Universitätsmedizin Berlin  
Dieffenbachstraße 1, D-10967 Berlin  
+49/30/130 222001

**Gloning Karl-Philipp, Dr. med.**

Pränatal-Medizin München Frauenärzte  
und Humangenetiker (MVZ)  
Lachnerstraße 20, D-80639 München  
+49/89/130 744-0

**Gräsner Jan-Thorsten,  
Priv.-Doz. Dr. med.**

Ärztlicher Leiter Notfallmedizin  
Universitätsklinikum  
Schleswig-Holstein  
Klinik für Anaesthesie- und  
Notfallmedizin  
Arnold-Heller-Straße 3, D-24105 Kiel  
+49/431/597 31551

**Haerty Andrea, Dr. med.**

Tagungsleitung und Moderation  
Hauptstraße 49, D-82234 Weßling  
+49/8153/881 13

**Haerty Wolfram, Dr. med.**

AGiM  
AnästhesieGemeinschaft in München  
Mahirstraße 11, D-81925 München  
+49/89/8587-310

**Hillemanns Peter, Prof. Dr. med.**

Direktor der Frauenklinik der  
Medizinischen Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Straße 1,  
D-30625 Hannover  
+49/511/532-6144

**Huber Johannes, Prof. Dr. med.**

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Prinz-Eugen-Str. 16, A-1040 Wien  
+43/1/5053571

**Kainer Franz, Prof. Dr. med.**

CA Abteilung für Geburtshilfe und  
Pränatalmedizin Klinik Hallerwiese  
Johannis-Mühl-Gasse 19,  
D-90419 Nürnberg  
+49/911/3340-2300

**Keck Christoph, Prof. Dr. med.**

Ärztlicher Leiter endokrinologikum  
Hamburg  
Lornsenstraße 4-6, D-22767 Hamburg  
+49/40/30628-200

**Keckstein Jörg, Prof. Dr. med.**

Landeskrankenhaus Villach,  
Endometriosezentrum Stufe 3,  
Abteilung für Gynäkologie und  
Geburtshilfe  
Nikolaigasse 43, A-9500 Villach  
+43/4242/208-62165

**Mahner Sven, Prof. Dr. med.**

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe der LMU, München-  
Großhadern  
Marchioninistraße 15, D-81377 München  
+49/89/4400-54101

# Referenten & Moderatoren

**Rebhan Henrik, Dr. med.**

Tagungsleitung und Moderation  
Römerstraße 4, D-82205 Gilching  
0049/8105/4444

**Rebhan Klaus, Dr. med.**

Tagungsleitung  
Gautinger Straße 19, D-82234 Weßling  
0049/8153/3331

**Riedner Carola, Dr. med.**

Psycho-Onkologische Praxis  
Bayerstraße 3-5, D-80335 München  
0049/89/30 90 886-0

**Schleissing Stephan, Dr. theol.**

Leiter des Programmbereichs „Ethik in  
Naturwissenschaften und Technik“  
Institut Technik-Theologie-Naturwissen-  
schaften an der LMU München  
Katharina-von-Bora-Str. 11,  
D-80333 München  
0049/89/5595-601

**Strauss Alexander, Prof. Dr. med.**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Bismarckallee 17, D-24105 Kiel  
0049/431/597-2118

**von Schönfeldt Viktoria, Dr. rer. nat.**

Leitende Embryologin Hormon- und  
Kinderwunschzentrum,  
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe der LMU, München-  
Großhadern  
Marchioninistraße 15, D-81377 München  
0049/89/4400-73831

**Zhuleku Eda**

Rechtsanwältin  
Senior Associate  
Ehlers, Ehlers & Partner,  
Rechtsanwaltschaft mbH  
Widenmayerstr. 29, D-80538 München  
0049/89-21 09 690

**Unser besonderer Dank gilt der Firma  
Dr. Kade Besins, unserem Hauptsponsor.**



**Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung:**



femcare Medizintechnik GmbH  
GE Healthcare GmbH  
Schmitz u. Söhne GmbH & Co.KG  
Tahovital UG (haftungsbeschränkt)

„Ich gebe meinem Körper  
was ihm fehlt.  
Und es geht mir gut.“



Die moderne  
Hormontherapie

**gynokadin<sup>®</sup> Dosiergel**  
natürlich. transdermal. individuell.



**DR. KADE/BESINS Pharma GmbH, Berlin**

**Gynokadin<sup>®</sup> Gel / Dosiergel.** Wirkstoff: Estradiol. Verschreibungspflichtig. **Zus.:** 1 g Gel enthält 0,62 mg Estradiol-Hemihydrat (entspr. 0,6 mg Estradiol). Sonst. Bestandt.: Carbomer 980 NF, Ethanol 96 %, Trolamin, gereinigtes Wasser. **Anw.:** Beschwerden bei nachlassender Estradiolproduktion der Eierstöcke in und nach den Wechseljahren bzw. nach Ovarektomie (klimakterisches Syndrom), estrogenmangelbedingte Rückbildungserscheinungen an den Harn- und Geschlechtsorganen. (Hinweis: Die Anwendung dieses Arzneimittels ohne regelmäßigen Zusatz von Gestagenen darf nur bei hysterektomierten Frauen erfolgen.) **Gegenanz.:** Bestehender od. früherer Brustkrebs bzw. entspr. Verdacht; estrogenabhängiger maligner Tumor bzw. entspr. Verdacht (v. a. Endometriumkarzinom); frühere od. bestehende venöse thromboembolische Erkrankungen (v. a. tiefe Venenthrombose, Lungenembolie); bekannte thrombophile Erkrankungen (z. B. Protein-C-, Protein-S- oder Antithrombin-Mangel (s. Fachinfo Abschn. 4.4)); bestehende od. erst kurze Zeit zurückliegende arterielle thromboembolische Erkrankungen (z. B. Angina pectoris, Myokardinfarkt); nicht abgeklärte vaginale Blutungen; unbehandelte Endometriumhyperplasie; akute Lebererkrankung/zurückliegende Lebererkrankungen, solange sich relevante Leberenzymwerte nicht normalisiert haben; Porphyrie; bekannte Überempfindlichkeit gg. über Wirkstoff od. sonst. Bestandteilen. **Nebenw.:** Lokale Hautreizungen (Juckreiz, Hautrötung, Hautausschlag), Chloasma; Brustspannen; Fluor vaginalis; Gewichtsanstieg; extrazelluläre Wassereinlagerung; Ödembildung; Brustkrebs; migräneartige Kopfschmerzen; Magen-Darm-Beschwerden (z. B. Übelkeit, Blähungen); Mastopathie, Endometriumkarzinom; Ovarialkarzinom; koronare Herzkrankheit; Schlaganfall; venöse Thromboembolien; Gallenblasenerkrankungen; Erythema multiforme, Erythema nodosum, vaskuläre Purpura; Verschlimmerung od. Entzündung von Krampfadern; Blutdruckanstieg; Kontaktlinsenunverträglichkeit; Cholestase; erhöhtes Risiko für Cholelithiasis; Leberfunktionsstörungen; wahrscheinliche Demenz. Weit. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Stand: 04/2013

**DR. KADE  
BESINS**



# Progesteron – natürlicher Partner in der HRT



Naturidentisch  
•  
Stoffwechselneutral  
•  
Endometrium-  
protektiv

## DR. KADE/BESINS Pharma GmbH, Berlin

**Utrogest®**, Weichkapseln. Wirkstoff: Progesteron. Verschreibungspflichtig. **Zus.:** 1 Weichkapsel enthält 100 mg Progesteron. Sonst. Bestand.: Gelatine, Glycerol, (3-sn-Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen), raffiniertes Sonnenblumenöl, Titandioxid (E 171). **Anw.:** Endometriumprotektion bei Frauen, die aufgrund peri- und postmenopausaler Estrogenmangelbeschwerden od. nach chirurgisch induzierter Menopause eine Estrogenbehandlung durchführen. Utrogest kann nicht als Kontrazeptivum angewendet werden. **Gegenanz.:** Schwere akute u. chronische Lebererkrankungen, Rotor- u. Dubin-Johnson-Syndrom; Leberzelltumoren; maligne Tumoren der Brust/Genitalorgane; ungeklärte uterine Blutungen; Thrombophlebitis od. thromboembolische Erkrankungen; Zustand nach Herpes gestationis; Hirnblutungen; Porphyrie; Überempfindlichkeit gegenüber Progesteron, Soja, Erdnuss od. sonstigen Bestandteilen. **Nebenw.:** Mattigkeit, Schläfrigkeit, Müdigkeit, Schwindelgefühl, migräneartige Kopfschmerzen, depressive Verstimmungen, leichter Blutdruckabfall, Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit, Schmerzen und Spannungsgefühl in den Brüsten, allergische Hautreaktionen, anaphylaktische Reaktionen mit Blutdruckabfall bis hin zu Synkopen. (3-sn-Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen) kann allergische Reaktionen hervorrufen. Bei Blutungsstörungen während der Therapie ist eine Untersuchung notwendig. Durchbruchblutungen können in der Regel durch Erhöhung der Progesteron- und Estrogendosis vermieden werden. Weitere unerwünschte Arzneimittelwirkungen im Zusammenhang mit einer Estrogen/Gestagen-Behandlung: Estrogenabhängiger benigner oder maligner Tumor, z. B. Endometriumkarzinom. Venöse Thromboembolien, d. h. Thrombose der tiefen Bein- bzw. Beckenvenen, Lungenembolie (bei Anwenderinnen einer HRT häufiger als bei Nicht-Anwenderinnen). Myokardinfarkt, Schlaganfall, Erkrankungen der Gallenblase, Chloasma, Erythema multiforme, Erythema nodosum, vaskuläre Purpura. Wahrscheinliche Demenz. Ausführliche Informationen zu Nebenw. einer kombinierten Anwendung von Estrogenen u. Gestagenen zur postmenopausalen Hormontherapie s. Fachinfo. der entspr. Estrogen-haltigen Arzneimittel. Weit. Hinw. s. Fach- und Gebrauchsinfo. Stand: 08/2013